

INFORMATION FÜR TIERHALTERINNEN UND TIERHALTER

Fachinformation für Medizinalpersonen siehe www.swissmedicinfo-pro.ch

PACKUNGSBEILAGE

Dolocarp Flavour 20 mg / 50 mg / 100 mg ad us. vet., teilbare Kautabletten für Hunde

1. NAME UND ANSCHRIFT DER ZULASSUNGSINHABERIN

Dr. E. Graeb AG, Rehhagstrasse 83, 3018 Bern

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Dolocarp Flavour 20 mg ad us. vet., teilbare Kautabletten für Hunde

Dolocarp Flavour 50 mg ad us. vet., teilbare Kautabletten für Hunde

Dolocarp Flavour 100 mg ad us. vet., teilbare Kautabletten für Hunde

3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE

1 Kautablette enthält:

Wirkstoff:

Carprofen 20 mg | 50 mg | 100 mg

Beige-braune Kautablette mit einer Bruchkerbe

Die Tabletten können in zwei Hälften geteilt werden.

4. ANWENDUNGSGEBIET(E)

Die orale Anwendung von Carprofen ist hauptsächlich angezeigt zur Behandlung von Entzündungen im Zusammenhang mit akuten oder chronischen Erkrankungen des Bewegungsapparates (z. B. Osteoarthritis).

Zudem können Dolocarp flavour Kautabletten zur Verlängerung der Schmerzbekämpfung nach einer Operation eingesetzt werden.

5. GEGENANZEIGEN

Carprofen soll nicht bei Hunden mit eingeschränkter Nieren-, Leber- oder Herzfunktion oder Hunden mit Geschwüren im Magen-Darmtrakt oder Blutungen eingesetzt werden. Aufgrund eines erhöhten Risikos einer Nierenschädigung soll die Anwendung bei Hunden mit zu geringer Aufnahme bzw. zu hohen Verlusten an Flüssigkeit, mit erniedrigtem Blutvolumen und mit tiefem Blutdruck vermieden werden. Nicht bei Katzen anwenden.

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem sonstigen Bestandteil.



Nicht unmittelbar im Anschluss an eine Vorbehandlung mit anderen Entzündungshemmern anwenden und auch nicht gleichzeitig mit solchen Wirkstoffen anwenden. Die Dauer einer Behandlungspause muss anhand der vorher benutzten Produkte von der Tierärztin / vom Tierarzt bestimmt werden.

6. NEBENWIRKUNGEN

In seltenen Fällen, insbesondere nach Überdosierung von Carprofen, können bei Hunden Geschwüre im Magen-Darm-Trakt auftreten.

Nebenwirkungen wie Erbrechen, weicher Kot / Durchfall, Blut im Kot (von Auge nicht sichtbar), Nierenfunktionsstörungen (gesteigerter Durst, erhöhtes oder erniedrigtes Harnvolumen, erhöhte Nierenwerte), Appetitverlust und Abgeschlagenheit wurden beobachtet. Diese Nebenwirkungen treten im Allgemeinen in der ersten Behandlungswoche auf. Sie sind meistens vorübergehender Art und verschwinden nach Beendigung der Behandlung. In sehr seltenen Fällen können sie jedoch sehr schwer oder sogar tödlich sein.

Ein vorübergehender Anstieg der Leberwerte ist möglich. In sehr seltenen Fällen können Leberschädigung und Leberfunktionsstörungen auftreten. Weiterhin können allergische Reaktionen auftreten. Beim Auftreten von Nebenwirkungen sollte der Rat einer Tierärztin/ eines Tierarztes eingeholt werden und die Behandlung ggf. abgebrochen werden.

Die Angaben zur Häufigkeit von Nebenwirkungen sind folgendermassen definiert:

- Sehr häufig (mehr als 1 von 10 behandelten Tieren zeigen Nebenwirkungen)
- Häufig (mehr als 1 aber weniger als 10 von 100 behandelten Tieren)
- Gelegentlich (mehr als 1 aber weniger als 10 von 1000 behandelten Tieren)
- Selten (mehr als 1 aber weniger als 10 von 10 000 behandelten Tieren)
- Sehr selten (weniger als 1 von 10 000 behandelten Tieren, einschliesslich Einzelfallberichte).

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, beim behandelten Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrer Tierärztin / Ihrem Tierarzt mit.

7. ZIELTIERART(EN)

Hund

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

4 mg Carprofen/kg Körpergewicht einmal täglich zum Eingeben ins Maul:

1 Kautablette zu 20 mg pro 5 kg Körpergewicht

1 Kautablette zu 50 mg pro 12.5 kg Körpergewicht

1 Kautablette zu 100 mg pro 25 kg Körpergewicht

Tritt nach 14 Tagen keine Besserung ein, ist der Fall durch eine Tierärztin / einen Tierarzt neu zu beurteilen.

Nach einer Operation beträgt die Dosierung 4 mg Carprofen/kg Körpergewicht pro Tag über 5 Tage.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Dolocarp flavour Kautabletten können dank Bruchrille in zwei gleichgrosse Hälften geteilt werden.

Die Kautabletten werden von den meisten Hunden freiwillig aufgenommen. Sollte dies nicht der Fall sein, kann man versuchen, die Tabletten mit dem Futter vermischt oder direkt ins Maul zu verabreichen.

10. WARTEZEIT(EN)



Nicht zutreffend

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Bei Raumtemperatur (15 – 25°C) und trocken aufbewahren.

Haltbarkeit nach erstmaligem Öffnen des Behältnisses: 12 Monate

Haltbarkeit von halben Tabletten: 2 Tage

Das Tierarzneimittel nach dem auf dem Behältnis mit «EXP.» angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart:

Die angegebene Dosierung sollte nicht überschritten werden.

Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Da die Tabletten den Hunden sehr gut schmecken, besteht die Gefahr, dass sie diese gezielt suchen und übermässig aufnehmen. Dolocarp flavour Kautabletten müssen darum ausserhalb der Reichweite der Tiere aufbewahrt werden.

Wird Dolocarp flavour bei Hunden, die weniger als 6 Wochen alt sind, oder bei alten Hunden angewendet, müssen die Tiere sorgfältig durch die Tierärztin / den Tierarzt überwacht werden.

Bei infektiös bedingten Entzündungen wird die Tierärztin / der Tierarzt in der Regel gleichzeitig eine antibakterielle Therapie durchführen.

Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwenderin / den Anwender:

Bei versehentlicher Einnahme ist unverzüglich eine Ärztin / ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen.

Nach dem Anfassen der Tabletten Hände waschen.

Trächtigkeit und Laktation:

Die Unbedenklichkeit des Tierarzneimittels während der Trächtigkeit und der Laktation ist nicht belegt.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Verschiedene gleichzeitig verabreichte Arzneimittel können zu veränderten Eigenschaften von dem im Tierarzneimittel enthaltenen Wirkstoff führen. Fragen Sie hierzu Ihre Tierärztin / Ihren Tierarzt.

Überdosierung (Symptome, Notfallmassnahmen, Gegenmittel):

Es gibt kein spezifisches Gegenmittel. Im Falle einer Überdosierung muss die Tierärztin / der Tierarzt eine allgemeine Unterstützungstherapie vornehmen.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Fragen Sie Ihre Tierärztin / Ihren Tierarzt oder Ihre Apothekerin / Ihren Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Massnahmen dienen dem Umweltschutz.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

12.03.2024

Weitere Angaben zu diesem Tierarzneimittel finden Sie unter www.swissmedic.ch und www.swissmedicinpro.ch.



15. WEITERE ANGABEN

Plastikdose mit einem kindersicheren Verschluss

Nur für den Vertrieb im Ausland bestimmt.

Abgabekategorie B: Abgabe auf tierärztliche Verschreibung

Swissmedic 63250

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit der in der Rubrik 1 genannten Zulassungsinhaberin in Verbindung.

